



Köln, 13.05.2019

**Ausschreibung zur Bewerbung auf Fördermittel für
Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase aus dem
Landesprogramm „Chancen ergreifen, Forschung und Familie fördern
– Programm für chancengerechte Hochschulmedizin in Nordrhein-
Westfalen“ (FF-Med)**

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert Wissenschaftlerinnen an der Medizinischen Fakultät, die sich in der Post-Doc-Phase befinden.

Wir rufen herzlich zur Bewerbung für die 1. Runde auf: Sie können sich für eine **„zeitliche Entlastung“** oder **einen „Forschungsaufenthalt im Ausland“** bewerben. Bewilligt werden die Fördermittel für max. 3 Monate im Förderzeitraum vom 1.08.2019 – 31.12.2019.

Bewerbungsschluss ist der 30.06.2019.

Zeitliche Entlastung

Um Ärztinnen die Möglichkeit zu geben, klinische und forschende Tätigkeit miteinander zu verbinden, können sich forschende Ärztinnen bewerben, um von ihrer klinischen Tätigkeit entlastet zu werden. Die Förderung beinhaltet die Freistellung von klinischen Tätigkeiten (max. 3 Monate keine klinische Tätigkeit). Durch die Finanzierung von zusätzlichem klinischem Personal wird der Kandidatin die Freistellung von klinischen Tätigkeiten ermöglicht.

Die Antragstellerinnen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind an der Uniklinik Köln ärztlich tätig.
- Sie befinden sich in ihrer Post-Doc-Phase.
- Die Qualität der Forschungstätigkeit ist durch Publikationen sowie ggf. durch die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln belegt.

Hausanschrift:
Joseph-Stelzmann-Straße 20
Gebäude 42, Forum
50931 Köln

Postanschrift: 50924 Köln

Bei Antragsstellung sollen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Begründung des Antrags
- Kurzbeschreibung der geplanten wissenschaftlichen Karriereentwicklung
- Kurze Darstellung der geplanten Entlastung der klinischen Tätigkeit
- Kurzbeschreibung der geplanten wissenschaftlichen Tätigkeit im Rahmen der Förderung
- Lebenslauf
- Publikationsliste
- ggf. Auflistung von Drittmittelwerbungen
- ggf. Auflistung von Lehrleistungen
- Schriftliche Bestätigung der Klinikdirektorin / des Klinikdirektors, dass die Freistellung von klinischen Tätigkeiten gewährleistet wird und der Forschungstätigkeit ausreichend nachgegangen werden kann.

Forschungsaufenthalt im Ausland

Zur Förderung der internationalen Vernetzung und Steigerung der Karriere-chancen wird eine finanzielle Unterstützung für einen Auslandsaufenthalt für bis zu drei Monaten für Postdoktorandinnen der Medizinischen Fakultät an einer Universität oder Forschungseinrichtung im Ausland gefördert.

Die Antragstellerinnen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind an der Uniklinik Köln tätig.
- Sie befinden sich in Ihrer Post-Doc-Phase.
- Die Qualität der Forschungstätigkeit ist durch einschlägige Publikationen sowie ggf. durch die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln belegt.

Bei Antragsstellung sollen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Begründung des Antrags
- Kurzbeschreibung der wissenschaftlichen Zielsetzung des Auslandsaufenthalts bzw. des für den Auslandsaufenthalt geplanten Projekts (max. 2 Seiten) mit Nennung konkreter Ansprechpartner*innen vor Ort
- Bestätigung des Partnerinstituts/ der Partneruniversität über den geplanten Aufenthalt
- Lebenslauf
- Publikationsliste
- ggf. Auflistung von Drittmittelwerbungen
- ggf. Auflistung von Lehrleistungen
- Schriftliche Bestätigung der Klinikdirektorin / des Klinikdirektors, dass die Freistellung für den geplanten Aufenthalt gewährleistet wird

Richten Sie Ihren Antrag als zusammenhängende PDF-Datei bitte an das Prodekanat Akademische Entwicklung und Gender, Frau Agnes Wojtacki (agnes.wojtacki@uk-koeln.de)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Elke Kalbe'. The signature is stylized and cursive.

— Prof. Dr. rer. nat. Elke Kalbe